

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 97 (1952)
Heft: 48

Anhang: Musikbeilage VII der Schweizerischen Lehrerzeitung
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zum Neuen Jahre

Willi Göhl

Liedblatt

1. Ein glück - sel - ges neu - es Jahr - re wünsch'n wir euch von Herzens -
 2. Wir sind ja noch jung von Jah - ren, uns das Rei - sen wohl ge -

grund ges - tes Grind auch lang be - walt - re eu - er Leib und See ge - sund
 lingt, nun so wol - len wir er - feh - ren, was das an - die Jahrmus bringt.

Willi Göhl

tret. Hal-le - lu - ja!

2. Kein Mensch nach Stund mag hier bestehn,
der Gott nicht mit als Gniffen nehm,
dass er ihn lebt all Tag und Stund,
drom wünschen wir aus Herzensgrund:

Halleluja!

3. Es sei mit uns sein göttlich Hand,
die hüt und schirm vor aller Schande,
er geb mit Gnad viel gute Jahr in
seiner Lieb, das werde wahr.

Halleluja!

Halleluja!
Text nach K. Diebold, 1662

Instrumentalsatz:

Text aus alten Weihnachtsbüchern

Neujahrslied

Willi Gohl

1. Nun dan- ket Gott durch Je- sum Christ für wohl- ver-

floss - he Jäh - res - frist; mit neu - em Vor - sitz

menden Jahre allen Lesern dankbar, die unsere Bemühungen durch häufige Verwendung der Blätter und durch gelegentliche Zusendung von guten Kompositionen oder Vorschlägen unterstützen. *W. G.*

Separatabzüge der Musikbeilagen

Bestellungen der Musikbeilage VIII von mindestens 10 Blättern sind bis zum 8. Dezember 1952 an die Redaktion der SLZ, Postfach Zürich 35, zu richten. Es sind auch noch Blätter von den früher erschienenen Musikbeilagen (ausgenommen Beilage III) erhältlich. Preis pro Blatt 15 Rappen (bei Bezug von mindestens 30 Blättern 10 Rappen) plus Porto.

die Schuljugend durch den Genuss von likörhaltigen Schokoladen und Bonbons ausgesetzt ist. Aufgabe der Filialkonferenzen wird es sein, Erhebungen durchzuführen, damit festgestellt werden kann, wie es in dieser Sache in unserem Kanton steht.

Die Kantonalkonferenz wird am 15. Dezember in Glarus abgehalten werden. Nach Erledigung der Vereinsgeschäfte wird Herr Edwin Arnet, Schriftsteller und Redaktor, sprechen über «Vom Bücherlesen und Bücherschreiben». *B.*

*

Die Arbeitsgruppe «*Abschlussklassen*» versammelte sich am 25. Oktober im Handwerkerschulhaus in Glarus zu ihrer Tagung, an welcher Kollege Max Gross, Flawil, über «Wege im Sprachunterricht» referierte.

Die Arbeitsgruppe «*Berufsschule*» hatte auf den 8. November zu ihrer Tagung in das Hotel «Schweizerhof» in Glarus eingeladen. Im Vordergrund der Verhandlungen standen zwei Referate, die sich mit der Erziehung der jungen Menschen, sowohl der Mädchen, wie der Burschen, auf dieser Stufe beschäftigten. Über das neue Fach «Lebenskunde an Berufsschulen als Vorbereitung zum staatsbürgerlichen Unterricht» äusserte sich Fräulein Theiler, Fürsorgerin in Weesen. Über «staatsbürgerlichen Unterricht» verbreitete sich in angreicher Weise B. Schmuckli, Näfels.

Im Rahmen der Ausstellung «*Gesundes Volk*» durfte die Glarnerische Lehrerschaft am 15. November in der Aula der Höheren Stadtschule Herrn Schulinspektor E. Aebersold, Biel, hören, der über «Schule und Alkoholfrage» sprach. *B.*

St. Gallen

Aus den Verhandlungen des Vorstandes des Kantonalen Lehrervereins St. Gallen: Sitzung des Arbeitsausschusses vom 22. Oktober 1952.

1. Die kantonale Fibelkommission wird mit dem KLV zusammen im Einverständnis mit dem Erziehungsdepartement anfangs 1953 ganztägige Kurse für die Unterstufen-Lehrkräfte durchführen, um diese mit den neuen Fibeln und mit der Ganzheitsmethode im Leseunterricht noch besser vertraut zu machen.

2. Es wird besprochen, wie der Vorstand des KLV mit der Oberstufen-Arbeitsgemeinschaft in einen möglichst engen Kontakt kommen könnte, damit bei der Revision der Lehrmittel und des Lehrplans die Erkenntnisse dieser Arbeitsgemeinschaft weitgehend verwertet werden können.

3. *Kantonsjubiläum.* Die Jubiläumskommission wünscht, dass der KLV Vorschläge für die Gestaltung von Schulreisen ausarbeiten soll. Der Vorstand schickt deshalb an alle Sektionen eine Rundfrage und bittet um Meldung von

- geeigneten Schulreisezielen in den verschiedenen Gegenden des Kantons mit Angabe von Anmarschrouten und Verpflegungsmöglichkeiten.
- Lehrkräften, welche Ratschläge erteilen können für die Durchführung von kostümierten Umzügen oder szenischen Darbietungen. *W. B.*

Kollegen und Kolleginnen! Tretet der Schweizerischen Lehrerkrankenkasse bei. Statuten und Beitriff-formulare sind auf dem Sekretariat in Bern oder Zürich erhältlich. Beitrittskündigungen sind an das Sekretariat des Schweizerischen Lehrervereins, Abteilung Krankenkasse, Zürich, Postfach Unterstrass, zu senden.